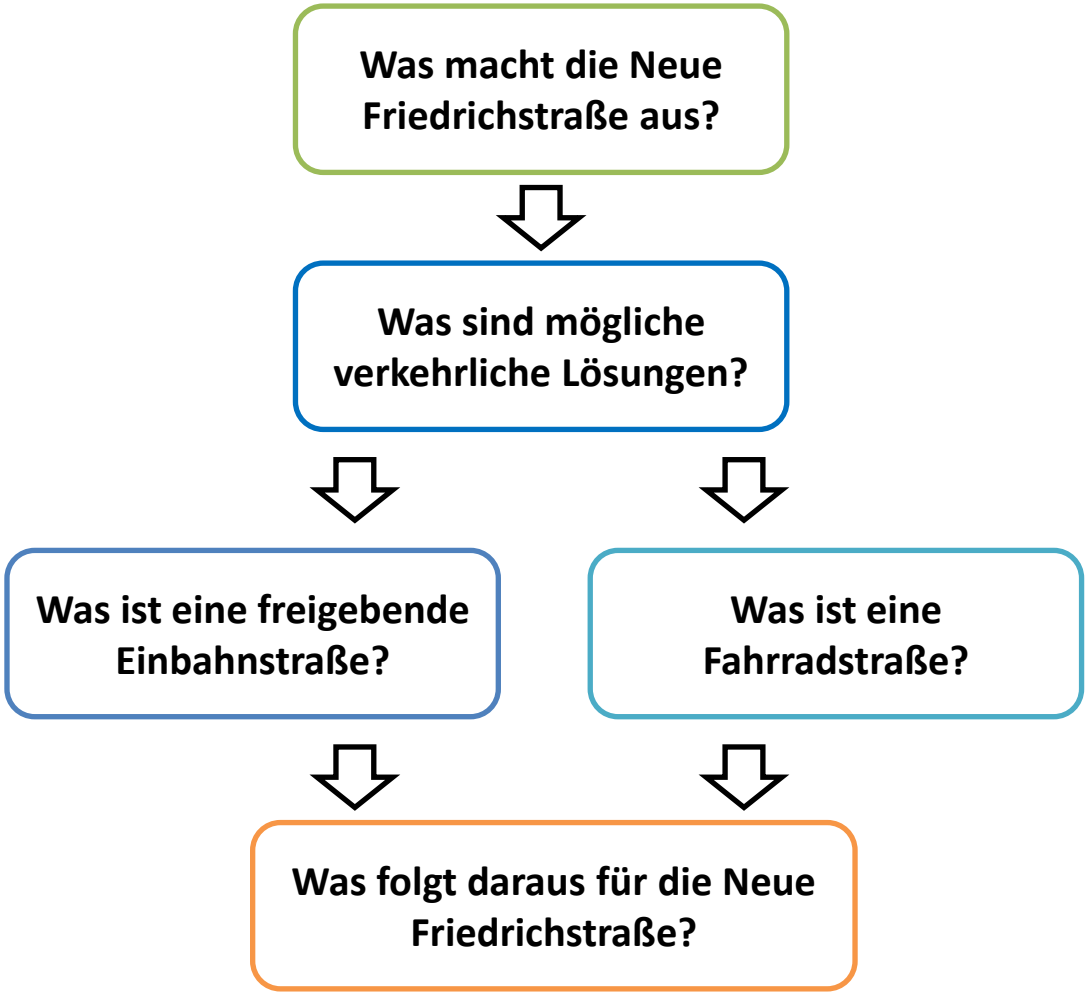
Mobilität in der Neuen Friedrichstraße

Hintergründe – Rahmenbedingungen – Möglichkeiten – Chancen

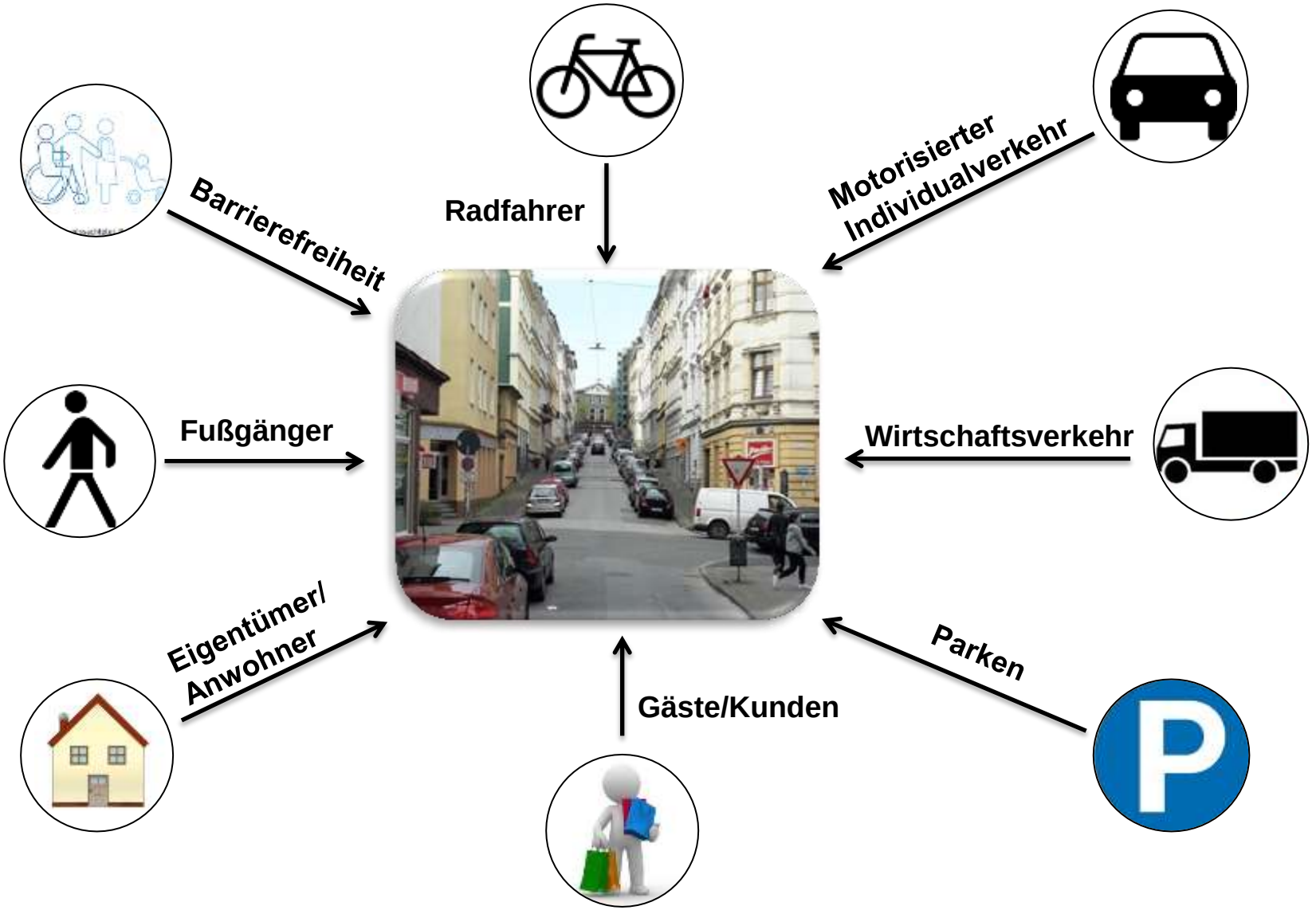
Programm


Was macht die Neue Friedrichstraße aus?
Was sind mögliche verkehrliche Lösungen?
Was ist eine freigebende Einbahnstraße?
Was ist eine Fahrradstraße?
Was folgt daraus für die Neue Friedrichstraße?

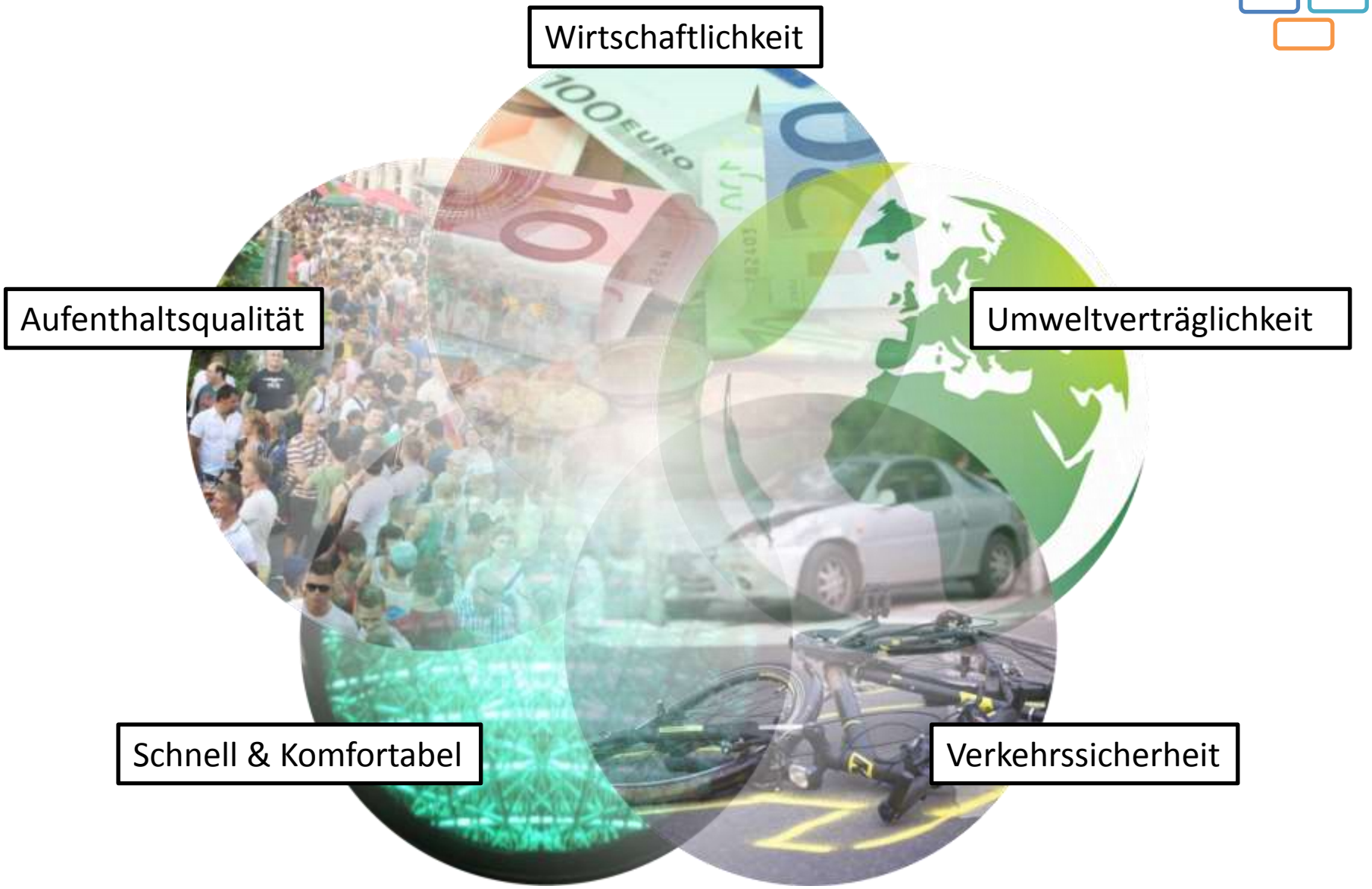
Planungsgrenze

Die weitere Führung zum Neumarkt ist Teil anderer Projekte, da komplexe Probleme zu lösen sind und Entwicklungen anderer Planungen abzuwarten sind.

Ansprüche an die Neue Friedrichstraße



Bildquellen: AGFS, unternehmer.de



Bildquellen: Grau & Wagenblast oHG, Bayernkurier, Stadt München, Tagesspiegel

Die Neue Friedrichstraße in Zahlen

Lokale Funktion

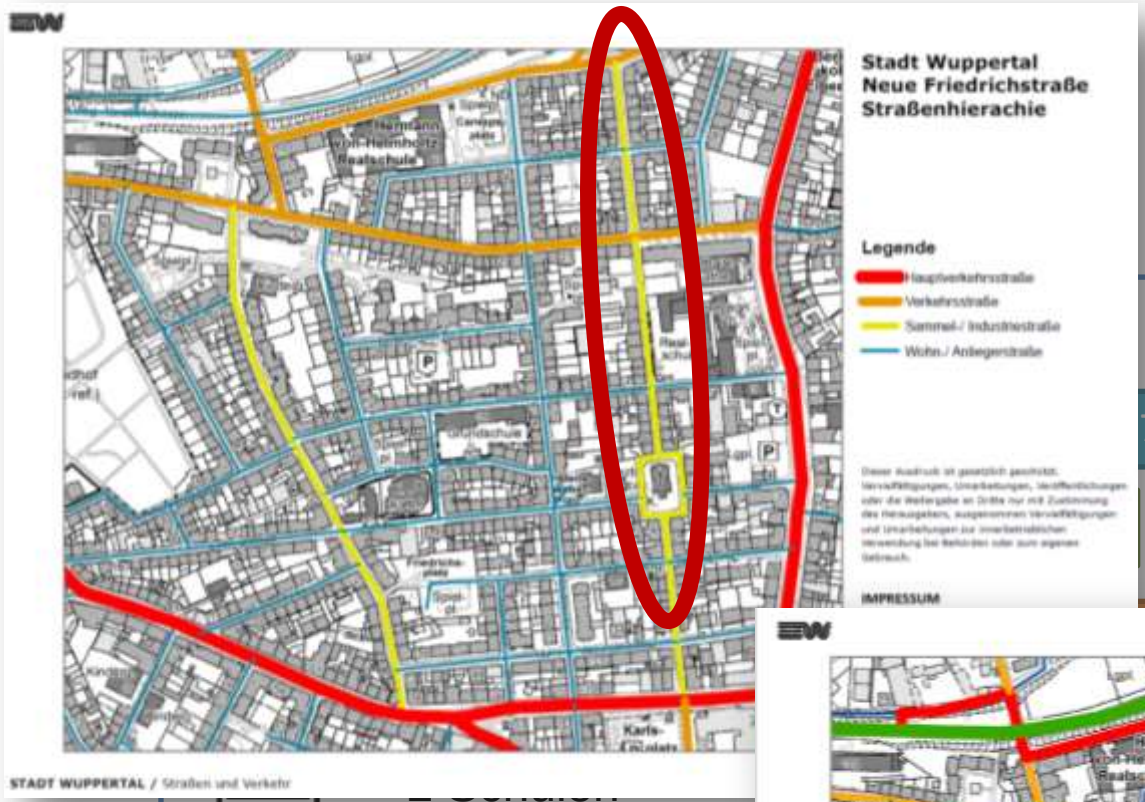
- 500 Anwohner
- 150 gemeldete Kfz
- 2 Schulen
- Gastronomie
- Altersgerechtes Wohnen

Verbindungsfunktion*

- 170 Fußgänger/ h
- 12 Radfahrer/ h
- 70 Kfz/ h

** Kurzzeitzählung gemäß EVE im Abschnitt zwischen Wiesenstraße und Markomannenstraße.*

Bildquellen: ClipGround, Source Werbeartikel, Bildungsserver, KUMA365,



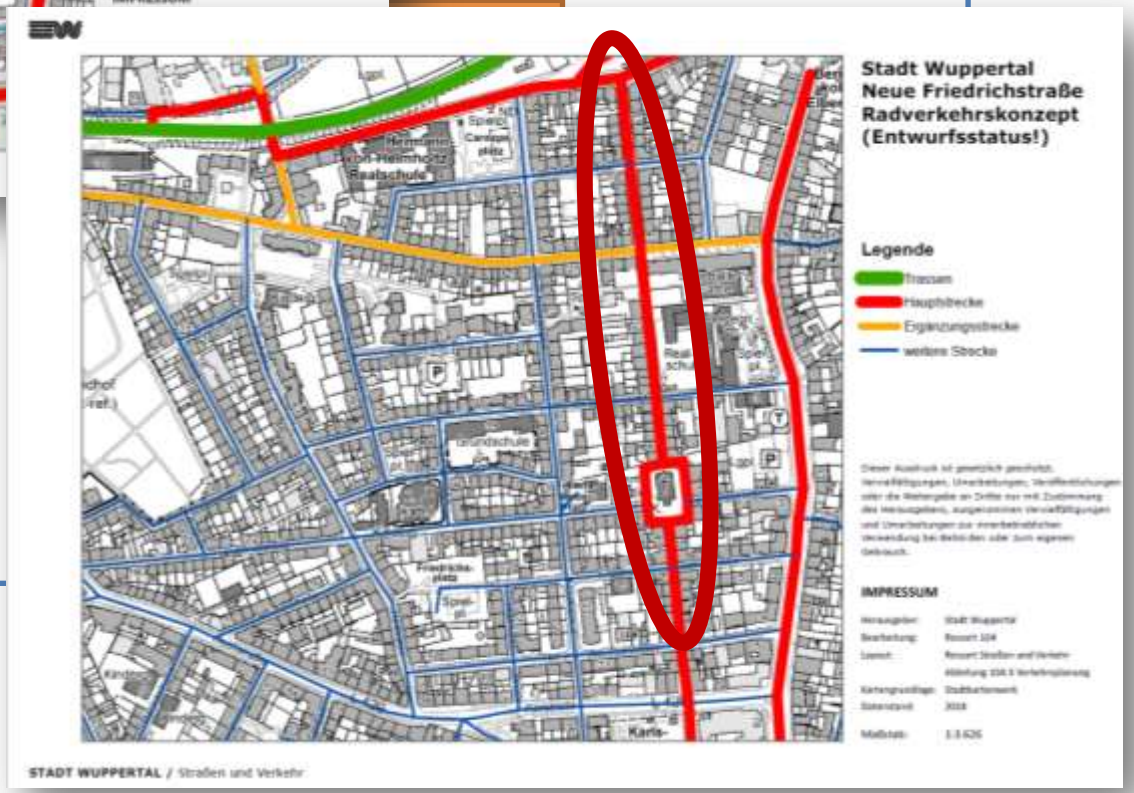
Verbindungsfunktion*

70 Fußgänger/ h

12 Radfahrer/ h

Gastronomie

Altersgerechtes Wohnen



Bildquellen: ClipGround, Source Werbeartikel, Bildungsserver, KUMA365,

Derzeitige Möglichkeiten und Grenzen der Neuen Friedrichstraße

Möglichkeiten:

- ✓ Erneuerung der Fahrbahnoberfläche
- ✓ Änderung der Verkehrsordnung durch Markierung und Beschilderung
- ✓ Schaffung von Barrierefreiheit (Bordsteinabsenkung/ taktile Elemente)

Grenzen:

- – Keine Veränderung der Bordsteinkanten
- – Keine Aufpflasterungen
- – Denkmalschutz im Umfeld der Kreuzkirche

Anlass ist eine notwendige Baumaßnahme der Stadtwerke, welche den Ursprungszustand wiederherstellen. Mehrkosten bei Änderungen hat die Stadt zu tragen. Für bauliche Veränderungen müssen Finanzmittel im Haushalt eingeplant werden.

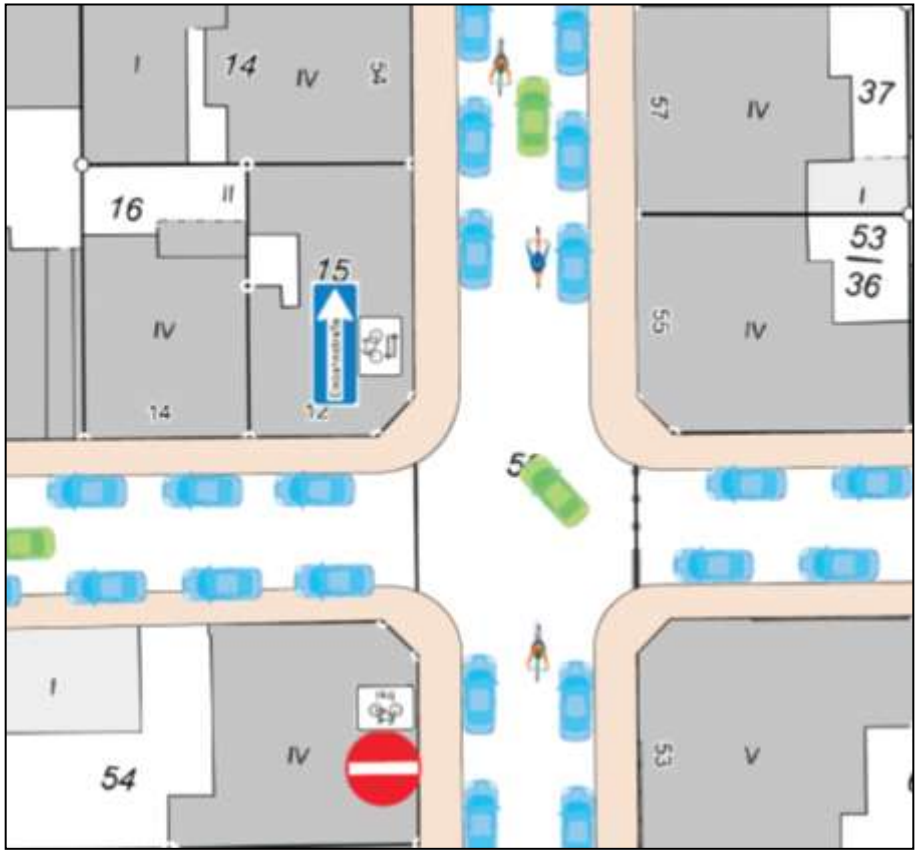
Verkehrsführung in der Neuen Friedrichstraße – Was ist derzeit möglich?

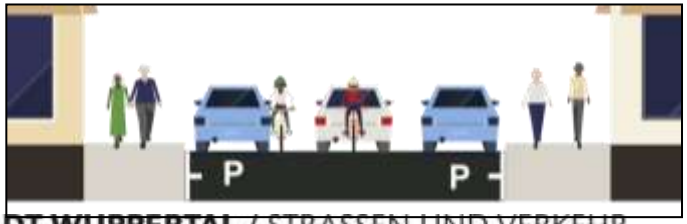
Quartiersstraße

Bordsteine können derzeit nicht verändert werden

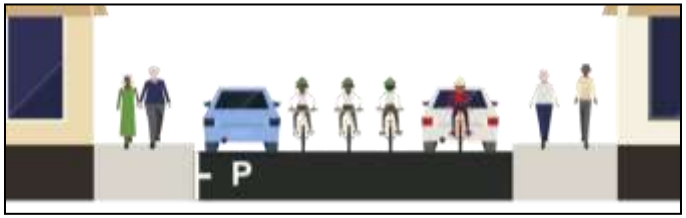
Varianten

Freigebende Einbahnstraße





Fahrradstraße



Barrierefreiheit

An jedem Knotenpunkt werden die Bordsteine auf 1,5 cm abgesenkt und taktile Elemente verlegt.

Rahmenbedingungen für eine freigebende Einbahnstraße

VwV-StVO	Höchstgeschwindigkeit max. 30 km/h	✓
VwV-StVO	Ausreichende Begegnungsbreite ist vorhanden	✓
VwV-StVO	Übersichtliche Führung an Kreuzungen	(✓)
RASt	Mind. 3,00 m Fahrbahnbreite	✓
RASt	Ausreichend Ausweichmöglichkeiten	✓

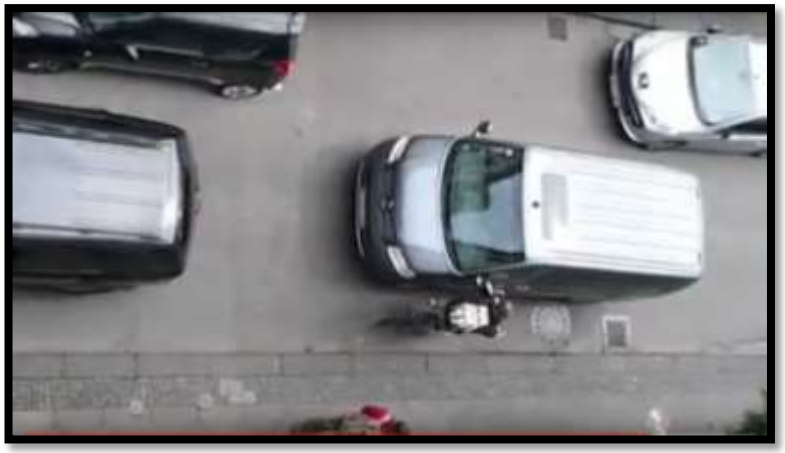
✓	Erfüllt	(✓)	Umsetzbar	!	Bedingt umsetzbar	X	Nicht umsetzbar

Fahrradstraße gemäß StVO und RASt

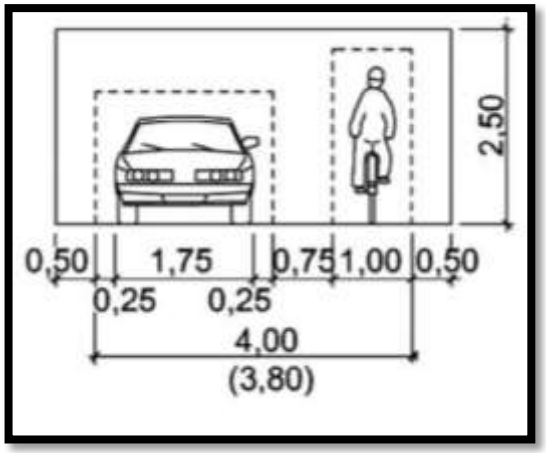
VwV-StVO	Bündelung des Radverkehrs/ Radhauptverbindung	!
	Deutliche Erkennbarkeit an Beginn, Ende und Kreuzungen	(✓)
	Beschaffenheit und Zustand zumutbar für den Radverkehr	!
	Vorherrschende Verkehrsart ist Radverkehr / soll Radverkehr werden	!
RASt	Erschließungsstraße bis 400 Kfz/h	✓
	Höchstgeschwindigkeit max. 30 km/h	✓
	Akzeptable parallele Verkehrsführung des MIV	!
	Vorrang gegenüber anderen Erschließungsstraßen	!
	i.d.R. bauliche Verkehrsberuhigung notwendig	(✓)
Stand der Forschung	Mind. 4 Meter befahrbare Breite	(✓)

✓	Erfüllt	(✓)	Umsetzbar	!	Bedingt umsetzbar	X	Nicht umsetzbar

Fahrradstraße: Mindestbreite



Luisenstraße, Stadt Wuppertal



RASt 06, Bild 17

Fahrradstraßen stellen komfortable und schnelle Radhauptverbindungen da.

Weitgehend muss eine Breite von **4,00 m** zur Verfügung stehen

50 bis 70 % der Parkmöglichkeiten längs der Straße müssen entfallen.

Bildquellen: Talradler/ User9684 (Youtube)

Fahrradstraße: Deutliche Bevorrechtigung

Markierung

Karl-Ladenburg-Straße, Stadt Mannheim

Aufpflasterung

Haarenufer, Stadt Oldenburg

Fahrradstraße: Deutliche Bevorrechtigung

Markierung

Karl-Ladenburg-Straße, Stadt Mannheim

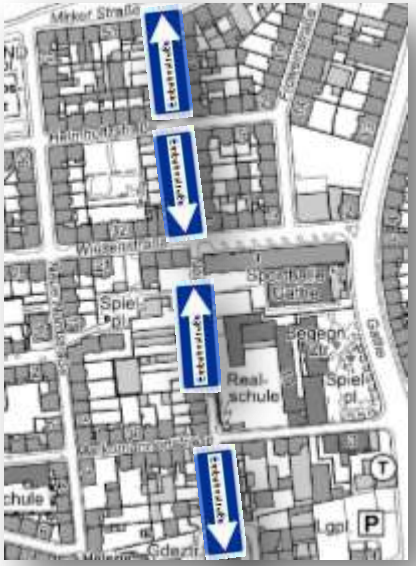
Aufpflasterung

Haarenufer, Stadt Oldenburg

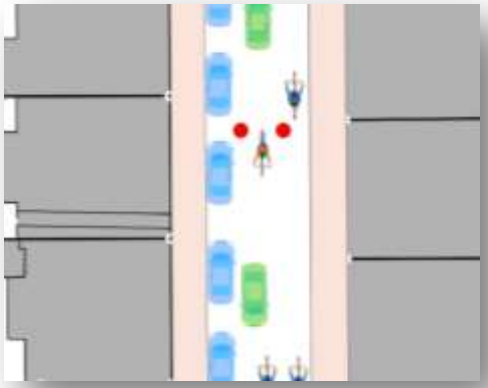
Aufgrund finanziell begrenzter Ressourcen zeitnah nicht zu realisieren

Fahrradstraße: Nur Anliegerverkehr/ Verkehrsberuhigung

Alternierende Einbahnstraßen

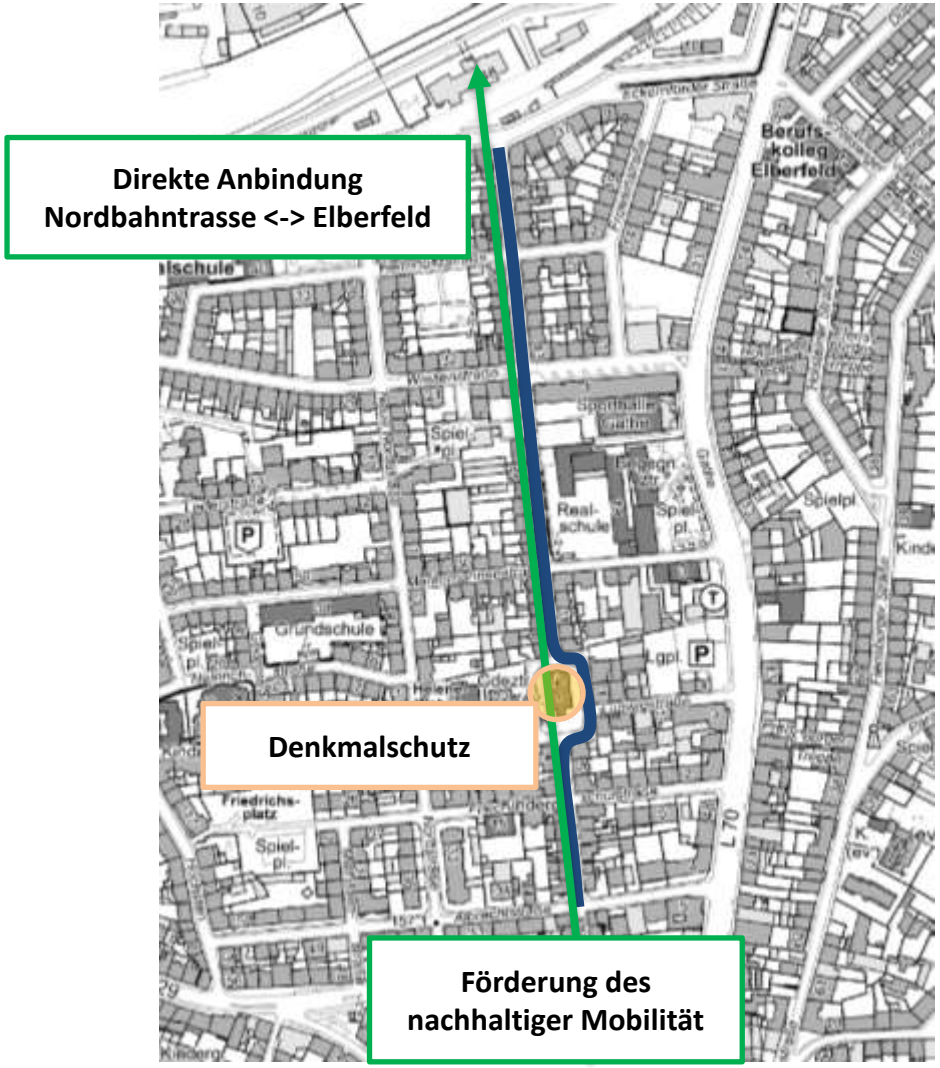


Durchlässige Sackgassen



Diagonalsperren

Freigegebene Einbahnstraße Neue Friedrichstraße – Chancen und Herausforderungen



Fahrradstraße Neue Friedrichstraße – Chancen und Herausforderungen

Fragen und Anmerkungen

DIRK LANGE

Ressort Straßen und Verkehr
Verkehrsplanung/ Nahmobilität

nahmobil@stadt.wuppertal.de
0202 – 563 5659

Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement

buergerbeteiligung@stadt.wuppertal.de

Wir freuen uns jetzt auf Ihre Ideen und Anregungen!

Wie geht es jetzt weiter?

Verschriftlichung der Ergebnisse aus der heutigen Veranstaltung

↓

Veröffentlichung der Ergebnisse auf wuppertal.de/buergerbeteiligung

↓

Beratung der Ergebnisse in der Bezirksvertretung

Ihre Fragen, Anregungen und Wünsche

DIRK LANGE

Ressort Straßen und Verkehr
Verkehrsplanung/ Nahmobilität

nahmobil@stadt.wuppertal.de
0202 – 563 5659

Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement

buergerbeteiligung@stadt.wuppertal.de